

Auszug aus der Gesamtübersicht von zugelassenen und genehmigten Pflanzenschutzmitteln für Heil- und Gewürzpflanzen

(G) = Ausweitung des Geltungsbereiches von Zulassungen auf geringfügige Verwendungen nach Art. 51 VO 1107/2009

(A) = Abverkaufsfrist (neu) und Aufbrauchfrist, die Zulassung ist abgelaufen, nur noch Restbestände einsetzen

(AA) = das Präparat hat eine Wiederzulassung erhalten, aber nicht für diese Indikation, Restmengen können für diese Indikation aufgebraucht werden

(FX) = Freiland / **(GWH)** = Gewächshaus / **(GK)** = geschlossene Kultivierungsanlagen in Gebäuden / **(UR)** = Gewächshäuser, Räume / **(UA)** = Anzucht- und Topferde /

(UJ) = Jungpflanzenanzucht / **(SF)** = Stellflächen (Freiland) / **(WZ)** = Wartezeit in Tagen oder nicht relevant; F / ► = Hauptzulassung, Vertriebsweiterungen erhältlich

Spitzwegerich

Neu

Stand: 01.02.2024

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbe-reich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Herbizide						
Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Acker-Fuchsschwanz, Gemeiner Windhalm, Einjähriges Rispengras						
(G) Boxer [033838-00] (Prosulfocarb 800,0 g/l) / 30.04.2024 ► 4 l/ha nach der Saat UND vor dem Auflaufen von der Keimung/Austrieb bis zum Auflaufen der Schadorganismen (BBCH 09) Wasseraufwand: 200-400 l/ha	1/1	FX	42	NT145, NT146, NT170, NW468, SE110, SS110-1, SS120-1, SS2101, SS2202, SS610, ST1102; VV211 NW642-1	GHS07, GHS09 B4	Blätter & Blüten / Verwendung als Arzneipflanze
Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter, Acker-Fuchsschwanz, Gemeine Quecke, Flug-Hafer, Schadhirsens, Einjähriges Rispengras						
(G) CATO [034078-00] (Rimsulfuron 250 g/kg) / 30.04.2026 30 g/ha nach dem Auflaufen vorgeschriebene Mischung mit Vivolt (00A741-00) 0,18 l/ha von Keimblatt bis 2-Blattstadium der Schadorganismen (BBCH 10-12) und von Keimblatt- bis 4-Blattstadium der Kultur (BBCH 10-14) Wasseraufwand: 200-400 l/ha	1/1	FX	35	NW470, NT103(20m), NW605-1 (50%: 5m, 75%: *, 90%: *), NW606(5m)	GHS05, GHS07, GHS09, B4	Blätter & Blüten / Verwendung als Arzneipflanze

Spitzwegerich**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbe- reich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbe- stimmungen	Gefahren- symbole/ Bienenge- fährlichkeit	Verwen- dung
Einjähriges Rispengras, Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter (ausgenommen: Kletten-Labkraut, Knöterich-Arten)						
Goltix Gold [006470-00] (Metamitron 700 g/l) / 31.08.2026 1 l/ha ab 4-Blattstadium der Kultur (BBCH 14) bzw. bis 1. Laubblatt des Schadorganismus (BBCH 11) -im Ansaatjahr nach dem Auflaufen - ab dem 2. Standjahr nach dem Austrieb im Splittingverfahren im Abstand von 6-14 Tagen Wasseraufwand: 200-400 l/ha	2/2	FX	21	NW468, NG402, NW642	GHS07, GHS09, B4	Blätter & Blüten / Verwen- dung als Arznei- pflanze o- der teeähn- liches Er- zeugnis
Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter						
(G) Centium 36 CS [024798-00] (Clomazone 360 g/l) 31.12.2025 ► 0,25 l/ha vor dem Auflaufen; unmittelbar nach der Saat; Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	28	NT102; T127; NT149; NW462-1, NW468	GHS09, B4	Blätter & Blüten
(G) Lentagran WP [033231-00] (Pyridat 450,0 g/kg) / 31.08.2024 1 kg/ha nach dem Auflaufen, im Splittingverfahren ab 3. Laubblatt der Kultur(BBCH 13) und von Keimblatt bis 2. Laubblatt des Schadorga- nismus (BBCH 10-12) im Abstand von 10-14 Tagen; Wasseraufwand: 200-400 l/ha	2/2	FX	42	NW468, NT103(20m), NW642	B4	Blätter & Blüten; Nut- zung als teeähnli- ches Er- zeugnis

Spitzwegerich**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Einjähriges Rispengras, Einjährige einkeimblättrige Unkräuter						
SELECT 240 EC [024366-00] (Clethodim 241,9 g/l) / 31.12.2024 ► 0,75 l/ha + 1,0 l/ha Mischungspartner RADIAMIX [00A791-00] vom 2. Laubblatt des Schadorganismus bzw. Blattpaar oder Blattquirl entfaltet bis 9 oder mehr Seitensprosse sichtbar; (BBCH 12 – 19); Wasseraufwand: 200-400 l/ha - Im Ansaatjahr nach dem Auflaufen - im Pflanzjahr, nach dem Austrieb - ab 2: Standjahr nach dem Austrieb	1/1	FX	120	NT108 (5m) NW642-1 NW468	GHS07; GHS08, B4	Teekräuter / Wurzelnutzung
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter, Vogel-Sternmiere						
Kerb FLO [006220-00] (Propyzamid 400,0 g/l) / 31.01.2025 ► 1,25 l/ha vor dem Auflaufen Wasseraufwand: 400-600 l/ha	1/1	FX	F	NW468 , NW642-1	GHS08, B4	Blätter / Verwendung als teeähnliches Erzeugnis
Einjährige, einkeimblättrige und einjährige, zweikeimblättrige Unkräuter						
(G) BELOUKHA [008528-00] (Pelargonsäure 680,0 g/l) / 15.12.2025 ► 16 l/ha vor der Saat / vor dem Pflanzen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: 160–400 l/ha	2/2	FX	F	NW468 , SE110 , SS110-1 , SS2101 , NW642-1	B4	
16 l/ha nach der Saat; vor dem Auflaufen (BBCH 00-08)						
16 l/ha nach dem Auflaufen mit Spritzschirm von 1. Laubblatt bis Pflanze abgestorben (BBCH 10-97)						

Spitzwegerich**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbe-reich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
(A) DOMINATOR 480 TF [006923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 31.12.2022 ► Aufbrauchfrist: 30.06.2024 2,25 l/ha bis 2 Tage vor der Saat Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG412	B4	
DOMINATOR 480 TF [026923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 15.12.2024 ► 2,25 l/ha bis 2 Tage vor der Saat Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NW470, SS110-1, SS2101, NT103, NW642-1, VH914	B4	
Einkeimblättrige und zweikeimblättrige Unkräuter						
(A) DOMINATOR 480 TF [006923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 31.12.2022 ► Aufbrauchfrist: 30.06.2024 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG402(10m), NT101(20m), NW642-1	B4	
DOMINATOR 480 TF [026923-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 15.12.2024 ► 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NW470, SS110-1, SS2101, NT103, NG404, NT103, NW642-1, VH914	B4	
MON 76473-SL [008671-00] (Glyphosat 360,0 als Kalium-Salz 441,0 g/l) / 15.12.2024 5,0 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NW468, SS110-1, NG404, NT103, NW642-1, WH914	B4	

Spitzwegerich**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbe- reich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbe- stimmungen	Gefahren- symbole/ Bienenge- fährlichkeit	Verwen- dung
MON 76473-SL [008671-00] (Glyphosat 360,0 als Kalium-Salz 441,0 g/l) / 15.12.2024 5,0 l/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER bis 2 Tage vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NW468, SS110-1, NG404, NT103, NW642-1 WH914	B4	
MON 79351 [006921-00] (Glyphosat 480,0 g/l als Kalium-Salz 588,0 g/l) / 15.12.2024 ▶ 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1, WH914	GHS09 B4	
MON 79351 [006921-00] (Glyphosat 480,0 g/l als Kalium-Salz 588,0 g/l) / 15.12.2024 ▶ 3,75 l/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1, WH914	GHS09 B4	
MON 79991 [027535-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg) / / 15.12.2024 2,5 l/ha vor der Saat ODER vor dem Pflanzen bis 2 Tage vor der Saat Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NG404, NT103(20m), NW470, NW642-1 WH914	GHS09 B4	
MON 79991 [027535-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg) / 15.12.2024 2,5 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NG404, NT103(20m), NW470, NW642-1 WH914	GHS09 B4	
MON 79991 [027535-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg) / 15.12.2024 2,5 l/ha vor dem Auflaufen Wasseraufwand: 100–400 l/ha	1/1	FX	F	NG352, NG404, NT103(20m), NW470, NW642-1 WH914	GHS09 B4	

Spitzwegerich**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
MON 79991-SG [007525-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg) / 31.12.2024 33% während der Vegetationsperiode streichen, zur gezielten Einzelpflanzenbehandlung, Wasseraufwand: 100–400 l/ha maximaler Mittelaufwand 5 kg/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1, VH914	GHS09 B4	
MON 79991-SG [007525-00] (Glyphosat 720,0 g/kg als Ammonium-Salz 792,0 g/kg) / 31.12.2024 2,5 l/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER bis 2 Tage vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 200–400 l/ha	1/1	FX	F	NW468, NG352, NG402(10m), NT103(20m), NW642-1, WH914	GHS09 B4	
Roundup PowerFlex [005191-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 15.12.2024 ► 3,75 l/ha nach der Ernte ODER nach dem Wiederergrünen	1/1	FX	F	NG352, NG402(10m), SS701-1, SF275-14GE; NW468; NT103(20m), NW642-1; WH914	GHS09 B4	
Roundup PowerFlex [005191-00] (Glyphosat 480,0 g/l) / 15.12.2024 ► 3,75 l/ha bis 2 Tage vor der Saat ODER 2 Tage vor dem Pflanzen Wasseraufwand: 100-400 l/ha	1/1	FX	F	NG352; NG402(10m); SS701-1, SF275-14GE; NW468; NT103(20m), NW642-1; WH914	GHS09 B4	

Spitzwegerich**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbe- reich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbe- stimmungen	Gefahren- symbole/ Bienenge- fährlichkeit	Verwen- dung
Fungizide						
Echte Mehltaupilze						
(G) AFEPASA GREENHOUSE SULPHUR TABLETS [00A990-00] (Schwefel 995,0 g/kg) / 31.12.2024 ► 0,128 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome Täglich über Nacht; verdampfen; ein Verdampfer je 250-1000 m2; Laufzeit: 4-8 h über Nacht		GWH	F	SF169, SF537, SF560, SF561, SS1201-1, SS2204, NW642-1	B3	Arznei- pflanze
(G) ASKON [006902-00] (Azoxystrobin 200,0 g/l + Difenoconazol 125,0 g/l) / 31.12.2025 1 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome , wenn vegetatives Erntegut der Kultur seine endgültige Größe erreicht hat Wasseraufwand: 400–600 l/ha.	1/1	FX	7	NW468, SS110-1, SS2101, SS530, SS610, NW605(50%: 5m, 75%: *, 90%: *) NW606(5m), NW701	GHS07, GHS09 B4	Blätter & Blüten / Verwen- dung als Arznei- pflanze o- der teeähn- liches Er- zeugnis
(G) Kumar [007547-00] (Kaliumhydrogencarbonat 850 g/kg) / 31.08.2024 3 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, von 2. Laubblatt bis Vollreife, (BBCH 12-89) im Abstand von 7-10 Tagen; Wasseraufwand: 400-600 l/ha	6/6	FX	1	NW642-1	B4	
		GWH		-		
(G) Kumulus WG [052273-00] Schwefel 800,0 g/kg) / 31.12.2024 3,2 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7 bis 10 Tagen ab 3. Laubblatt bis Beginn Blüte (10 % der Blüten offen) der Kultur (BBCH 13-61), Was- seraufwand: 200 – 600 l/ha	8/8	FX	1	NW468, NW642-1	B4	Blätter & Blüten / Wurzeln

Spitzwegerich**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbe- reich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbe- stimmungen	Gefahren- symbole/ Bienenge- fährlichkeit	Verwen- dung
<p>(G) Ortiva [024560-00] (Azoxystrobin 250,0 g/l) / 30.06.2024 ► 1 l/ha bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 8–12 Tagen BBCH 49-55, wenn endgültige Größe des vegetativen Erntegutes der Kultur erreicht ist bis zum Erscheinen der ersten Einzelblüten Wasseraufwand: 200-600 l/ha</p>	2/2	FX	7	NW468, NW604, NW605-1 (50%: 5m, 75%: *, 90%: *) NW606 (5m), NW701	GHS09 B4	Blätter & Blüten / Verwen- dung als Arznei- pflanze o- der Teeähn- liches Er- zeugnis
<p>(G) SCORE [024353-00] (Difenoconazol 250,0 g/l) / 31.12.2024 ► 0,4 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome wenn 10% der sortentypischen Blattfläche der Kultur erreicht sind Wasseraufwand: 200-600 l/ha</p>	1/1	FX	7	NW468, NW604, NW605 (50%: 5m, 75%: 5m, 90%: *) NW606 (10m), NW705	GHS09 B4	Blätter & Blüten
<p>(G) THIOVIT JET [050498-00] (Schwefel 800,0 g/kg) / 31.12.2024 ► 3 kg/ha nur zur Befallsminderung bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7 bis 10 Tagen, ab Ende der Blüte (Fruchtansatz sichtbar) bis zum Erreichen 10 % der normalen Fruchtgröße (BBCH 69 - 71) Wasseraufwand: 400 bis 600 l/ha nur zu Befallsminderung</p>	3/3	FX	F	NW468, NW642-1	B4	Früchte & Samen / Verwen- dung als Arznei- pflanze o- der Tee- kraut

Spitzwegerich**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbe- reich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbe- stimmungen	Gefahren- symbole/ Bienenge- fährlichkeit	Verwen- dung
Botrytis cinerea						
(G) Serifel [008934-00] (Bacillus amyloliquefaciens Stamm MBI 600; 88,00 g/kg 55E+12cfu/kg) / 16.09.2027 nur für Jungpflanzenanzucht 0,5 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck, vom 1 - 6. Laubblatt der Kultur (BBCH11-16), im Abstand von 5 Tagen; Wasseraufwand: 400 bis 1000 l/ha	3/6	GWH	F	SS110-1; SS2101; ST1102	B4	Blätter & Blüten
VitiSan [027593-00] (Kaliumhydrogencarbonat 989,90 g/kg) / 31.10.2037 5,0 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis, von 1. Laubblatt aus Koleoptile ausgetreten bis vegetatives Erntegut der Kultur erreicht (BBCH 10-49) nur zur Befallsminderung, im Abstand von 5 Tagen, Wasseraufwand: 300-1000 l/ha	4/4	FX	1	NW642-1	B4	
Auflaufkrankheiten, Falsche Mehltäupilze (Peronosporaceae)						
(G) Polyram WG [033986-00] (Metiram 700,0 g/kg) / 31.01.2025 ► nur für Jungpflanzenanzucht 0,2 g/m ² nach der Saat bis 2-Blattstadium der Jungpflanzen im Abstand von 10-14 Tagen bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis Wasseraufwand: 40 bis 60 ml/m ²	2/2	UJ	F	NW468, NW604	GHS07 GHS08 GHS09 B4	Blätter & Blüten

Spitzwegerich**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
(G) THIOVIT JET [050498-00] (Schwefel 800,0 g/kg) / 31.12.2024 ► 3 kg/ha nur zur Befallsminderung bei Befallsbeginn bzw. bei Sichtbarwerden der ersten Symptome im Abstand von 7 bis 10 Tagen, ab Ende der Blüte (Fruchtansatz sichtbar) bis zum Erreichen 10 % der normalen Fruchtgröße (BBCH 69 - 71) Wasseraufwand: 400 bis 600 l/ha	3/3	FX	F	NW468, NW642-1	B4	Früchte & Samen / Verwendung als Arzneipflanze oder Teekraut
Auflaufkrankheiten						
(G) Polyversum [008470-00] (Pythium oligandrum M1; 100,00 g/kg) / 30.04.2024 0,05 kg/ha vor der Saat als Saatgutbehandlung Nur zur Befallsminderung	1/1	FX	F	keine	B4	
Fusarium-Arten, Pythium-Arten, Rhizoctonia spp.						
PRESTOP (WP) [027495-00] (Clonostachys rosea Stamm J1446; 180,0 g/kg) / 31.03.2035 nur zur Befallsminderung für Jungpflanzen 0,5 g/l Substrat einmischen, Substratbehandlung	1/6	GWH	1	SS110-1; SS2101; ST1102	B4	
Sclerotinia-Arten						
(G) LALSTOP CONTANS WG [034346-00] (Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 50,0 g/kg / 1E+12cfu/kg) / 31.07.2033 vor der Pflanzung bzw. Saat jedoch mindestens 2 Monate vor einer möglichen Sclerotinia-Infektion, zur Verminderung der Bodenverseuchung, bei Befallsgefahr Einarbeitungstiefe: bis 10 cm: 4 kg/ha Einarbeitungstiefe: bis 20 cm: 8 kg/ha mit anschließendem Einarbeiten in den Boden, Wasseraufwand: 200-1000 l/ha	1/2	FX	F	SF184, SS110-1, SS2101, NW642-1	B3	
		GWH		SF184, SS110-1, SS2101		

Spitzwegerich**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbe- reich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbe- stimmungen	Gefahren- symbole/ Bienenge- fährlichkeit	Verwen- dung
(G) LALSTOP CONTANS WG [034346-00] (Coniothyrium minitans Stamm CON/M/91-08 - 50,0 g/kg / 1E+12cfu/kg) / 31.07.2033 2 kg/ha nach der Ernte (Ernterückstände müssen nach der Behandlung in den Boden eingearbeitet werden) Wasseraufwand: 200-500 l/ha Verminderung der Bodenverseuchung	1/2	FX	F	SF184, SS110-1, SS2101, NW642-1	B3	
		GWH		SF184, SS110-1, SS2101		
(G) Serifel [008934-00] (Bacillus amyloliquefaciens Stamm MBI 600; 88,00 g/kg 55E+12cfu/kg) / 16.09.2027 nur für Jungpflanzenanzucht 0,5 kg/ha bei Infektionsgefahr bzw. ab Warndiensthinweis nur zur Befallsminderung und bei schwachem Befallsdruck, vom 1 - 6. Laubblatt der Kultur (BBCH11-16), im Abstand von 5 Tagen; Wasseraufwand: 400 bis 1000 l/ha	3/6	GWH	F	SS110-1; SS2101; ST1102	B4	
Alternaria Arten (Alternaria sp.) Botrytis-Arten (Botrytis spp.) Sclerotinia sclerotiorum						
(G) Serenade ASO [007918-00] (Bacillus amyloliquefaciens Stamm QST 713 ; vormals B. subtilis; 13,69 g/l) / 15.08.2025 8,0 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome; vom 2. Laubblatt entfaltet bis Vollreife (BBCH 12 – 89) im Abstand von 5 Tagen; Wasseraufwand: 200–1000 l/ha nur zur Befallsminderung	6/6	FX	1	NW642-1; SS110-1; SS2101	B4	Teekräuter

Spitzwegerich**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Insektizide						
Blattläuse						
Neudosan NEU Blattlausfrei [034207-00] (Fettsäure-Kaliumsalze (Kali-Seife 515,0 g/l) / 15.12.2025 ► 18 l/ha bei Pflanzengröße bis 50 cm in 900 l/ha Wasser bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen behandeln bis zur sichtbaren Benetzung, im Abstand von 5 bis 7 Tagen, Jungpflanzenanzucht	5/5	GWH	F	NW470, SS110-1, SS2101, WP732	GHS07, GHS09 B4	
Blattläuse; Thripse						
NEU 1153 I EC [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2026 ► Vertrieben als Raptol HP [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	GWH	F	NW470, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NZ115	GHS09 B2	
NEU 1153 I EC [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2026 ► Vertrieben als Raptol HP [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen Jungpflanzenanzucht auf Stellflächen (Freiland) im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	SF	F	NW470, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NW605-1 (50% 5m, 75%% *, 90% *) NW606 (5m), NW701	GHS09 B2	

Spitzwegerich**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Weißer Flieger						
(G) Naturalis [007198-00] (Beauveria bassiana Stamm ATCC 74040 0,18 g/l 23E+9 cfu/l) / 31.12.2024 0,75 l/ha von Keimung/Austrieb bis Vegetatives Erntegut endgültige Größe erreicht (BBCH 0 – 49) bis Pflanzengröße 50 cm, im Abstand von mindestens 3 Tagen Wasseraufwand: mindestens 600 l/ha	15/15	GWH	F	-	B4	Teekraut
Weißer Flieger; Spinnmilben						
Eradicoat Max [00A541-00] (Maltodextrin 433,20 g/l) / 30.09.2024 60 l/ha bei Befallsbeginn im Abstand von 3 Tagen Wasseraufwand: 200 – 3000 l/ha die maximale Anwendungskonzentration darf 20 ml/l Wasser nicht überschreiten	20/20	GWH	1	SE110, SE120; SS110-1; SS2101; SS610	GHS05 GHS07 B2	
Weißer Flieger; Blattläuse						
Eradicoat [00A156-00] (Maltodextrin 573,89 g/l) / 30.09.2024 ► 37,5 l/ha bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen Wasseraufwand: 200 – 1500 l/ha die maximale Anwendungskonzentration darf 25 ml/l Wasser nicht überschreiten nur zur Befallsminderung	20/20	FX	F	NW468, SE110, NW642-1, WP746	GHS07 B2	
		GWH		NW468, SE110, WP746		
Spinnmilben						
Eradicoat [00A156-00] (Maltodextrin 573,89 g/l) / 30.09.2024 ► 37,5 l/ha bei Befallsbeginn im Abstand von mindestens 3 Tagen Wasseraufwand: 200 – 1500 l/ha die maximale Anwendungskonzentration darf 25 ml/l Wasser nicht überschreiten nur zur Befallsminderung	20/20	FX	F	NW468, SE110, NW642-1, WP746	GHS07 B2	
		GWH		NW468, SE110, WP746		

Spitzwegerich**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbe-reich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Beißende Insekten und saugende Insekten						
(G) Spruzit Schädlingsfrei [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / 31.08.2024 ► 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen an Jungpflanzen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: maximal 1000 l/ha	4/4	GWH	F	NW468	GHS09, B4	
Saugende Insekten						
(G) Spruzit Schädlingsfrei [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / 31.08.2024 ► 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen an Jungpflanzen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: maximal 600 l/ha	2/2	FX	F	NW468, NW607-1 (75%: 15m; 90%: 10m)	GHS09 B4	
Beißende Insekten						
(G) Spruzit Schädlingsfrei [024780-00] (Pyrethrine 4,59 g/l + Rapsöl 825,30 g/l) / 31.08.2024 ► Jungpflanzen in Anzuchtgefäßen (Stellflächen/Freiland) 6 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen an Jungpflanzen im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: maximal 600 l/ha	2/2	SF	F	NW468, NW607-1 (75%: 15m; 90%: 10m)	GHS09, B4	

Spitzwegerich**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Freifressende Schmetterlingsraupen						
NEU 1153 I EC [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2026 ► Vertrieben als Raptol HP [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von mindestens 7 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	GWH	F	NW470, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NZ115	GHS09 B2	
NEU 1153 I EC [00A122-00] (Pyrethrine 45,090 g/l) / 31.08.2026 ► Vertrieben als Raptol HP [00A122-60] 0,6 l/ha von 1.Laubblatt bis 6. Laubblatt am Hauptspross entfaltet (BBCH 11-16) bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen Jungpflanzenanzucht auf Stellflächen (Freiland) im Abstand von mindestens 5 Tagen Wasseraufwand: 600 bis 800 l/ha	2/2	SF	F	NW470, SS110-1, SS2101, SS530, SS610 NW605-1 (50% 5m, 75%% *, 90% *) NW606 (5m), NW701	GHS09 B2	
Saugende Insekten (ausgenommen: Wanzen), Beißende Insekten, blattminierende Insekten						
NeemAzal T/S [024436-00] (Azadirachtin 10,0 g/l) / 31.08.2025 ► 3 l/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen im Abstand von 7-10 Tagen Wasseraufwand: 500-800 l/ha	3/3	FX	14	NW609-1; NW800	GHS09 B4	Blätter & Blüten / Verwendung als Arzneipflanze
		GWH	14	keine		

Spitzwegerich**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbe-reich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Trauermücken						
(G) Gnatrol SC [008500-00] (Bacillus thuringiensis subsp. Israelensis Serotyp H-14; A;65-52; 123,00 g/l) / 15.08.2025 10 ml/m ² vor der Saat UND nach dem Auflaufen (2. und 3. Behandlung) gießen, bis 4. Laubblatt entfaltet; ab Larvenstadium des Schadorganismus, im Abstand von 4-7 Tagen Wasseraufwand: mindestens 2 l/m ² 400-600 l/ha Jungpflanzenanzucht	3/3	GWH	F	keine	B4	
Molluskizide						
Nacktschnecken						
Derrex [027086-00] (Eisen-III-phosphat 29,7 g/kg) / 31.12.2031 7 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome streuen, Köderverfahren	4/4	FX	F	NT116, NT870, NW642-1, SS2204	B4	
		GWH		NT870, SS2204		
Ferrex [008201-00] (Eisen-III-phosphat 25,0 g/kg) / 31.12.2031 ► 6 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome/Schadorganismen ODER nach Warndienstaufruf, Köderverfahren, gleichmäßig über den Bestand streuen, im Abstand von mindestens 7 Tagen	5/5	FX	F	NW642-1, NT116, NT870	B4	
		GWH		NT870		
IRONMAX PRO [00A096-00] (Eisen-III-phosphat 24,20 g/kg) 31.12.2031 7 kg/ha vor dem Auflaufen BIS zur Ernte breitflächig streuen im Abstand von mindestens 5 Tagen	4/4	FX	F	NT870, SS2204; NT116, NW642-1	B4	
		GWH		NT870, SS2204		

Spitzwegerich**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbe- reich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbe- stimmungen	Gefahren- symbole/ Bienenge- fährlichkeit	Verwen- dung
NEU 1165 M [025956-00] (Eisen-III-phosphat 9,90 g/kg) / 31.12.2031 5 g/m ² bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen	4/4	FX	F	NT870, SS1201-1, SS2204, NT116, NW642-1	B4	
		GWH		NT870, SS1201-1, SS2204		
NEU 1181 M [026682-00] (Eisen-III-phosphat 29,70 g/kg) / 31.12.2031 ► 7 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome, nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen	4/4	FX	F	NT870, SS204, NT116, NW642-1	B4	
		GWH		NT870, SS204		
Sluggo PRO [00B19-00] (Eisen-III-phosphat 41,60 g/kg) / 31.12.2031 5 kg/ha vor dem Auflaufen bis zur Ernte nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf ODER nach Befallsbeginn im Abstand von mindestens 7 Tagen zwischen die Kulturen streuen	4/4	FX	F	NT870, NT116, NW642-1	B4	
		GWH		NT870		
Sluux HP [026683-00] (Eisen-III-Phosphat 29,7 g/kg) / 31.12.2031 7 kg/ha bei Befallsbeginn bzw. Sichtbarwerden der ersten Symptome, nach Erreichen von Schwellenwerten oder nach Warndienstaufruf Köderverfahren, zwischen die Kulturen streuen	4/4	FX	F	NT870, SS204, NT116, NW642-1,	B4	
		GWH		NT870, SS204		

Spitzwegerich**Neu**

Stand: 01.02.2024

<i>Schadorganismus</i>						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Rodentizide und Wildschadenverhütung						
<i>Feldmäuse</i>						
ARVALIN [007851-00] (Zinkphosphid 25,00 g/kg) / 30.04.2025 ► 2 kg/ha Giftgetreide bei Bedarf verdeckt auslegen mit Legeflinte oder Auslegegerät , bis keine Annahme mehr erfolgt; eine Aufteilung der Behandlung in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Der Mittelaufwand entspricht 5 Stück pro Loch	3/3	FX	F	NS648, NT659, NW470, SS1201-1, NT664, NT802-1, NT803-2, NT820-1, NT802-2, NT820-3, NW642-1	GHS07, GHS09, B3	
ARVALIN [007851-00] (Zinkphosphid 25,00 g/kg) / 30.04.2025 ► 2 kg/ha Giftgetreide bei Bedarf verdeckt auslegen in geeigneten Köderstation bis keine Annahme mehr erfolgt; eine Aufteilung der Behandlung in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich Der Mittelaufwand entspricht 50g Stück pro Köderstation	3/3	FX	F	NS648, NT659, NW467, SS1201-1, NT680, NT820-2, NT820-3, NW642-1	GHS07, GHS09, B3	
Arvalin Forte [008023-00] (Zinkphosphid 25,00 g/kg) / 30.04.2025 2 kg/ha Giftpellets bei Bedarf verdeckt auslegen bis keine Annahme mehr erfolgt; eine Aufteilung der Behandlung in jeweils drei einzelne Teilbehandlungen mit 0,66 kg/ha ist möglich, Der Mittelaufwand entspricht 4 Pellets pro Loch	3/3	FX	F	NS648, NT659, NW470, SF531, SS1201-1, NT664-1, NT802, NT803-2, NT820, NW642-1	GHS07, GHS09, B3	

Spitzwegerich**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Feldmaus und Erdmaus						
Ratron Gift-Linsen [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen, bis keine Annahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	FX	F	NS648, NT659; NW470; SS1201, NT644-1, NT802-1, NT803-2, NT820-1, NT820-2, NT820-3, NW642-1	GHS09 B3	
Ratron Gift-Linsen [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 100 g pro Köderstelle (in geeignete Köderstationen) bei Bedarf auslegen bis keine Aufnahme mehr erfolgt, maximaler Mittelaufwand 2,5 kg/ha	1/1	FX	F	NS648, NT659; NW470; SS1201, NT680-2, NT820-2, NT820-3, NW642-1	GHS09 B3	
Ratron Gift-Linsen [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen, bis keine Annahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	GWH	F	NS648, NT659; NW467; SS1201	GHS09 B3	
Ratron Gift-Linsen [025388-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 ► 100 g pro Köderstelle (in geeignete Köderstationen) bei Bedarf auslegen bis keine Aufnahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2,5 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	GWH	F	NS648, NT659; NW467; SS1201	GHS09 B3	
Ratron-Giftweizen [034041-00] (Zinkphosphid 25,0 g/kg) / 30.04.2025 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen mit Legeflinte oder Auslegegerät, bis keine Annahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	FX	F	NS648, NT659, NW470,-SS1201, NT664-1, NT802-1, NT803-2, NT820-1, NT820-2, NT820-3, NW642-1	GHS07, GHS09, B3	

Spitzwegerich**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbe- reich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbe- stimmungen	Gefahren- symbole/ Bienenenge- fährlichkeit	Verwen- dung
Ratron-Giftweizen [034041-00] (Zinkphosphid 25,0 g/kg) / 30.04.2025 5 Stück pro Loch bei Bedarf verdeckt auslegen mit Legeflinte oder Auslegegerät, bis keine Annahme mehr erfolgt; maximaler Mittelaufwand 2 kg/ha; eine Aufteilung der Behandlung in einzelne Teilbehandlungen ist möglich	1/1	GWH	F	NS648, NT659, NW467, SS1201	GHS07, GHS09, B3	
Schermaus						
DELU Wühlmausgas [050425-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.12.2026 ► 5 g pro Bau ganzjährig, zur Vergrämung begasen	-	FX	F	NT670, NW467, NW704, NW642-1; WW864	GHS05, GHS07, B3	
DELU Wühlmausgas [008040-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.08.2026 5 g pro Gang, ganzjährig nach Befallsbeginn, verdeckt auslegen, zur Vergrämung	-	FX	F	NW470, SS1201-1, NT670, NW704; NW642-1; WW864	GHS02, GHS05, GHS07, B3	
(A) Prontox-Wühlmausgas [033365-00] (Calciumcarbid 765,0 g/kg) / 31.12.2022 Aufbrauchfrist: 30.06.2024 6 g pro Gang ganzjährig bei Befall verdeckt auslegen zur Vergrämung	-	FX	F	NW467	C, F, B3	
Ratron Schermaus-Sticks (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 1 Stück je 3-5 m Ganglänge bei Bedarf verdeckt auslegen, von Hand oder mit dem Schermauspflug auslegen, bis keine Aufnahme mehr erfolgt	1/1	FX	F	NS648, NT659, NW470, NT663, NT802-1, NT803-1, NT820-1, NT820-2, NT820-3, NW642-1	GHS09, B3	
Ratron Schermaus-Sticks [025389-00] (Zinkphosphid 8,0 g/kg) / 30.04.2025 1 Stück pro Köderstelle (in geeignete Köderstationen) bei Bedarf auslegen bis keine Aufnahme mehr erfolgt	1/1	FX	F	NS648, NT659, NW470, NT680, NT820-2, NT820-3, NW642-1	GHS09, B3	

Spitzwegerich**Neu**

Stand: 01.02.2024

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Wühlmausköder WUELFEL [033366-00] (Zinkphosphid 24,0 g/kg) / 31.12.2024 ► 5 g je 8-10 m Ganglänge bei Befall und ganzjährig verdeckt auslegen	1/1	FX	F	NT663, NW467, NW704	GHS07 GHS09 B3	
Maulwurf						
DELU Wühlmausgas [050425-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.12.2026 ► 5 g pro Bau ganzjährig, zur Vergrämung begasen	-	FX	F	NT670, NW467, NW704, NW642-1; WW864	GHS05, GHS07, B3	
DELU Wühlmausgas [008040-00] (Calciumcarbid 800,0 g/kg) / 31.08.2026 20 g pro Gang ganzjährig nach Befallsbeginn, verdeckt auslegen zur Vergrämung	-	FX	F	NW470, SS1201-1, NT670, NW704; NW642-1; WW865	GHS02, GHS05, GHS07, B3	
(A) Prontox-Wühlmausgas [033365-00] (Calciumcarbid 765,0 g/kg) / 31.12.2022 Aufbrauchfrist: 30.06.2024 12 g pro Bau ganzjährig bei Befall verdeckt auslegen zur Vergrämung	-	GWH	F	NW467	C, F, B3	
Desinfektion und Bodenentseuchung						
Einjährige einkeimblättrige Unkräuter; Einjährige zweikeimblättrige Unkräuter						
Basamid Granulat [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,3 kg/m ³ streuen vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Einarbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312	GHS07; GHS09 B3	

Spitzwegerich**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbe- reich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbe- stimmungen	Gefahren- symbole/ Bienenge- fährlichkeit	Verwen- dung
Bodenpilze						
Basamid Granulat [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,25 kg/m ³ streuen vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Einarbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312	GHS07; GHS09 B3	
Insekten						
Basamid Granulat [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,25 kg/m ³ streuen vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Einarbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312	GHS07; GHS09 B3	

Spitzwegerich**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbe- reich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbe- stimmungen	Gefahren- symbole/ Bienenge- fährlichkeit	Verwen- dung
Wurzelgallenälchen; Wandernde Wurzelnematoden						
Basamid Granulat [00A117-00] (Dazomet 950,0 g/kg) /31.05.2024 0,25 kg/m ³ Streuung vor Kulturbeginn in Anzucht und Topferde mit sofortiger Einarbeitung, anschließend mindestens 5 Wochen mit Plastikfolie abdecken	1/1	UA	F	NW467, SE1201, SF499, SF535, SF536, SF537, SF539, SF553, SF554, SS1201-1, SS2204, ST227, ST340, VA310, VA311, VA312	GHS07; GHS09 B3	
Bakterielle und pilzliche Schaderreger - Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc. - Gewächshäuser, Räume – Stellflächen und Gefäße - Gewächshäuser, Räume – versiegelte plane, nicht profilierte Stellflächen						
MENNO Florades [044407-00] (Benzoessäure 90,0 g/l) / 31.08.2033 nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung 2 % Einwirkzeit: 4 Stunden 1 % Einwirkzeit: 16 Stunden Brühe Aufwand: 0,8 L/m ² , spritzen oder schäumen Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann ggf. reduziert werden. Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/1	UR	F	SE110, SE120, SF271, SS110-1, SS120-1, SS2101, SS610, ST2102	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; B3	

Spitzwegerich**Neu****Stand: 01.02.2024**

Schadorganismus						
Präparat (Wirkstoffe)	max. Anwendungshäufigkeit je Befall/je Jahr	Anwendungsbereich	WZ	Bußgeldbewährte Auflagen / Anwendungsbestimmungen	Gefahrensymbole/ Bienengefährlichkeit	Verwendung
Viroide, Viren - Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen, Gerätschaften, Schnittwerkzeuge etc. - Gewächshäuser, Räume - Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen und Gerätschaften etc. - Gewächshäuser, Räume – Stellflächen und Gefäße - Gewächshäuser, Räume – versiegelte plane, nicht profilierte Stellflächen						
MENNO Florades [044407-00] (Benzoessäure 90,0 g/l) / 31.08.2033 nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung 2 % Einwirkzeit: 4 Stunden 1 % Einwirkzeit: 16 Stunden Brühe Aufwand: 0,8 L/m ² , spritzen oder schäumen Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann ggf. reduziert werden. Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/1	UR	F	SE110, SE120, SF271, SS110-1, SS120-1, SS2101, SS610, ST2102	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; B3	
Bakterielle und pilzliche Schaderreger, Viroide, Viren - Oberflächen von Stellflächen, Gefäßen, Wänden, Maschinen, Gerätschaften, Schnittwerkzeuge etc. - Gewächshäuser, Räume - , Schnittwerkzeuge						
MENNO Florades [044407-00] (Benzoessäure 90,0 g/l) / 31.08.2033 nach der letzten Nutzung ODER vor jeder Wiederverwendung UND nach gründlicher mechanischer Reinigung Einwirkungsdauer: 3 Minuten 4% Die Einwirkungsdauer ist Erreger spezifisch und kann ggf. reduziert werden. Zur Desinfektion, keine direkte Behandlung der Pflanzen	1/1	UR	F	SE110, SE120, SF271, SS110-1, SS120-1, SS2101, SS610, ST2102	GHS02; GHS05; GHS07; GHS08; B3	

Anmerkung für den Autor: Zulassungen resultieren aus verschiedenen Kulturgruppen

Spitzwegerich: Askon, Boxer, CATO, Centium 36 CS, Goltix Gold, Kerb FLO, Lentagran WP, Ortiva, Score

Teekräuter: BELOUKHA;; Dagonis (nur Wurzelnutzung); Focus Ultra (nur Wurzelnutzung); Kumar; Kumulus WG; Naturalis; Select 240 EC (nur Wurzelnutzung); Serenade ASO; THIOVIT JET (Samen und Fruchtnutzung); VitiSan

Arzneipflanzen: AFEFASA GREENHOUSE SULPHUR TABLETS; BELOUKHA; NeemAzal-T/S; THIOVIT JET (Früchte- und Samennutzung)

Gemüseulturen: ARVALIN; Arvalin Forte; Basamid Granulat; DELU Wühlmausgas; Derrex; DOMINATOR 480 TF; Eradicoat; Eradicoat MAX; Ferrex; Gnatrol SC; IRONMAX PRO; LALSTOP CONTANS WG; MENNO Florades; MON 76473-SL; MON 79351;

MON 79991; MON 79991-SG; NEU 1153 I EC (Raptol HP), NEU 1165 M; NEU 1181 M; Neudosan NEU Blattlausfrei; Polyram WG; Polyversum; PRESTOP (WP), Prontox-Wühlmausgas; Ratron Gift-Linsen; Ratron-Giftweizen; Ratron Schermaus-Sticks;

Roundup PowerFlex; Serifel; Sluggo PRO; Sluxx HP; Spruzit Schädlingsfrei; Wühlmausköder WUELFEL